

Heiraten in der Ennigerloher Windmühle – ein besonderes Erlebnis!

Ennigerloh. (HJH.) Mehr als 400 Traupaare haben sich bereits in der Ennigerloher Windmühle ihr Ja-Wort gegeben. Sie alle suchten einen Ort mit schönem Rahmen für eine standesamtliche Trauung. Einen Ort, der vom Standesamt akzeptiert wird, einen festlichen Rahmen bietet, ebenso eine Atmosphäre, in der sich Gesellschaften von 30 bis 40 Personen wohl fühlen. Alle diese Paare fanden in der Ennigerloher Windmühle einen speziellen Trauungsort, der das Andenken an diesen besonderen Tag für Brautpaar und Gäste unvergessen werden lässt. Und der nach der Zeremonie die Möglichkeit bietet, mit Familie und Freunden noch auf das Ereignis anzustoßen und ein klein wenig zu feiern.

Mehr als 400 Paare können sich nicht irren. Insofern ist der so genannte „Mehlboden“ in der Ennigerloher Windmühle in den letzten Jahren nach einem „Tipp in der Drubbelstadt“ auch so etwas wie ein „Geheimtipp“ für Brautpaare in der Region geworden. Heute findet mehr als jede zweite Trauung in Ennigerloh dort statt. Was zeichnet die wunderbar sanierte Ennigerloher Windmühle nun aus? Zum einen wartet das dortige Trauzimmer auf dem historischen Mehlboden mit einem besonderen Ambiente auf: Natürliches Kalksteinmauerwerk, altes rustikales Eichenholz, Dielenboden, eine Rundbank, die verbindet und die Gemeinschaft stärkt, ein Raum, in dem man gerne etwas zusammenrückt und ein besonderes Ereignis erlebt. Daraus entsteht eine besondere Atmosphäre, die bereits viele Traupaare zu schätzen gelernt haben. Für 2020 liegen bereits 30 Reservierungen und Vormerkungen vor; doch noch sind etliche Termine frei.

Darüber hinaus hat die Windmühle als Wahrzeichen der Drubbelstadt für eine Trauung noch viel mehr zu bieten: Eine Treppe, die sich für Fotos der Traugesellschaft geradezu anbietet, Rundgang, Wall, Zufahrt, Mühlenanger, Leiterwagen – unendlich viele Hintergrundmotive für wunderschöne Hochzeitsfotos. Durchfahrt und Vorplatz werden gerne für einen Sekt Empfang genutzt. Mitten im Ort gelegen kommen dort auch oft Freunde und Nachbarn zum Gratulieren vorbei. Die altehrwürdige Windmühle – erbaut 1869, durch die Mühlenfreunde wundervoll saniert und voll funktionsfähig restauriert – freut sich über das quirlige Leben der Hochzeitsgesellschaften. Schon oft warteten vor der Mühle Oldtimer auf das Brautpaar; einige Male wurden dort Paare mit der Pferdekutsche abgeholt. Doch auch Besonderes gab es dort zu sehen: So wurde ein Paar von Freunden mit einem Segelboot überrascht. Eine besondere Stimmung bieten zudem Trauungen im Kerzenschein, die gemeinsam mit dem Standesamt Ennigerloh abends im November und Dezember angeboten werden: Der Mehlboden wird dann nur von 100 Kerzen ausgeleuchtet. Während oben die Trauung stattfindet, warten oft unten in der Durchfahrt schon eini-

ge Gäste. Einige Male schon wurden von der Zeremonie Bilder nach unten übertragen – so hat die gesamte Gesellschaft alles im Blick. Das Brautpaar im Mittelpunkt, das Denkmal als Rahmen und Treffpunkt – die Mühlenfreunde Ennigerloh bieten ihre Windmühle ger-



Schon mehr als 400 Trauungen fanden in der Mühle statt



Die Treppe – ein beliebter Fotopunkt für Hochzeitsgesellschaften

ne als externen Trauungsort an. Anmeldungen sind über das Standesamt Ennigerloh, Reservierungen bei den Mühlenfreunden, Heinz Arens, Tel. 02524/950793 möglich.